

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 87 (1980)

Heft: 8

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Du Pont Umsatz in Europa übersteigt zwei Milliarden Dollar

Im Jahre 1979 stieg erstmals der Umsatz von Du Pont Produkten in Europa, dem Nahen Osten und Afrika auf über zwei Milliarden Dollar: der Reinerlös betrug 234 Mio Dollar. Alle Geschäftsbereiche sowie die Tochtergesellschaften in zehn verschiedenen Ländern trugen durch ihre Umsatzsteigerungen zu diesem hervorragenden Ergebnis bei. Rapiider Kostenanstieg – insbesondere bei Rohstoffen auf Erdölbasis und dem zur Herstellung von fotografischen Aufnahmematerialien benötigten Silber – schmälerte jedoch die Gewinnspannen.

Dieser Rückblick auf das abgelaufene Jahr ist in «Du Pont Akzent 1979» enthalten, dem Jahresbericht über das Geschäftsergebnis von Du Pont in Europa, dem Nahen Osten und Afrika.

Die in dieser Region erzielten Leistungen waren mit 16% am weltweiten Unternehmensumsatz und mit 25% am gesamten Reinerlös beteiligt und lagen nach den Ergebnissen des Unternehmens auf dem amerikanischen Inlandsmarkt an zweiter Stelle.

In seinem Vorwort zum Jahresbericht stellt W. Bass Watkins, Vorsitzender des Verwaltungsrats von Du Pont de Nemours International S.A., in Genf (Schweiz) fest, dass die Produktbereiche Chemikalien, Kunststoffe und Spezialerzeugnisse (CKS) einen bedeutenden Beitrag zu diesem verbesserten Geschäftsergebnis leisteten und 67% des Gesamtumsatzes ausmachten. Die restlichen 33% lieferten Textilfasern, die trotz starken Wettbewerbs bei Fasern für Massenartikel und erheblich gestiegenen Materialkosten einen weiteren Anstieg verzeichneten.

Innerhalb der im Jahresbericht enthaltenen Ländergruppe waren die Bundesrepublik Deutschland, Grossbritannien, Frankreich und Italien die stärksten Absatzmärkte für Du Pont Erzeugnisse. Der Umsatz ist jedoch auch in den sozialistischen Ländern, in Afrika und im Nahen Osten beachtlich gestiegen.

Am Jahresende 1979 erreichten die Gesamtinvestitionen 1,75 Mia Dollar, eine Zunahme von 22% gegenüber dem Vorjahr. Im nordirischen Maydown machte die Erweiterung der Produktionsanlagen für die Elasthanfaser «Lycra» gute Fortschritte, und die Umstellung auf ein wirtschaftlicheres Verfahren zur Herstellung des Synthesekautschuks Neoprene ist bereits abgeschlossen. Eine Kapazitätserweiterung für das Acetalhomopolymer «Delrin» wurde in Dordrecht (Niederlande) vollendet. In Cernay, Frankreich, wurde eine neue Anlage zur Herstellung des Fungizids «Curzate» in Betrieb genommen und in Besançon ein Grundstück für die Errichtung eines neuen Betriebes für Steckverbinder der «Berg Electronics» erworben.

Die Zahl der Mitarbeiter in Europa, dem Nahen Osten und Afrika stieg 1979 leicht an und betrug im Jahresdurchschnitt 12300.

Trotz Inflation, höherer Materialkosten, verlangsamten Wirtschaftswachstums und politischer Unsicherheiten wird auch im Jahre 1980 ein anhaltendes Wachstum innerhalb der geografischen Region erwartet. Mehrere Geschäftsbereiche erwägen die Erweiterung ihrer Fertigungseinrichtungen, um die gestiegene Nachfrage zu befriedigen.

Firmennachrichten

Hochfeste Garne für technische Anwendungen: Viscosuisse erweitert das Angebot.

Im Sinne einer bedürfnisorientierten Unternehmungspolitik hat sich die Viscosuisse AG, Emmenbrücke, entschlossen, ihre Leistungsfähigkeit auf dem Gebiet der synthetischen Filamentgarne für technische Anwendungsbereiche entscheidend zu verbessern, und nimmt im Laufe des Sommers 1980 ein entsprechendes, neues Werk mit modernsten Anlagen in Betrieb.

Die 1906 gegründete Viscosuisse AG zählt zu den europäischen Pionieren der Chemiefaserindustrie und beschäftigt als grösstes Textilunternehmen der Schweiz etwa 3800 Personen. Neben der Herstellung der bekannten Nylsuisse-(Polyamid-) und Tersuisse-(Polyester-)Qualitätsgarne für Bekleidung und Heimtextilien umfasst das Viscosuisse-Produktionsprogramm auch hochfeste Nylsuisse- und Tersuisse-Garne für technische Anwendungen wie Reifeneinlagen, Beschichtungs- und Gummierungsgewebe, Treibriemen, Förder- und Transportbänder, Seilerwaren, Schläuche, Gurten und Bänder, Netze sowie industrielle Nähfäden.

Für technische Anwendungen sind die verschiedensten Garn-Typen, spinngefärbt, normal- oder grobfibrillig, in einem breiten Titerbereich von dtex 110 f 34 bis dtex 1880 f 280 enthalten. Da die Anforderungen bei den vorerwähnten Endprodukten sehr unterschiedlich sind, ist es notwendig, bereits bei der Garnherstellung je nach Einsatzgebiet die individuell richtig abgestimmten Eigenschaften «einzubauen». Dazu gehören Parameter wie beispielsweise Reißfestigkeit, Dehnung, Thermoschrumpf, Gewicht, Lichtechnik, Chemikalienbeständigkeit, Adhäsion, Temperaturbeständigkeit, Ermüdung, Dip- und Feuchtigkeitsaufnahme, Zwirnverhalten, Scheuer- und Biegefestigkeit, Quellwert, praxisgerechte Aufmachung und problemlose Verarbeitbarkeit.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Anlage hat sich die Viscosuisse AG eine gute Ausgangslage geschaffen, um der aktuellen Bedarfsentwicklung des Marktes gerecht zu werden. Da dieser Markt der Textilien für technische Anwendungsbereiche auch in den kommenden Jahren weiter an Bedeutung gewinnen wird, unternimmt die Viscosuisse zusammen mit ihren Partnern durch Forschung und anwendungstechnische Entwicklung grosse Anstrengungen, um laufend optimale Problemlösungen für bestehende und neue Einsatzgebiete zu finden.

Sulzer an der ATME 80

An der American Textile Machinery Exhibition (ATME) in Greenville stellt Sulzer Bros. Inc., Spartanburg, S.C., USA, auf zwei Messeständen mit rund 700 m² Ausstellungsfläche Web- und Rundstrickmaschinen vor, darunter auch Strickmaschinen der ALBI-Maschinenfabrik, Albert & Bitzer KG, in Albstadt, Bundesrepublik Deutschland, mit der Sulzer eine enge Zusammenarbeit pflegt und die von Sulzer, in Ergänzung des Konzern-Verkaufsprogramms, in weiten Teilen der Welt, u.a. auch in den USA, vertreten wird.

Auf Stand 512–513, «Exhibit Area No. 3», Webmaschinen, zeigt Sulzer aus seinem Webmaschinenprogramm:

- Hochleistungswebmaschinen des an der ITMA erstmals vorgestellten Typs PS mit einer Arbeitsbreite bis zu 3600 mm, zweibahnig belegt, die dank ihrer umfassenden elektronischen Ausstattung besonders bedienungsfreundlich sind, mit wesentlich erweitertem Einsatzbereich.
- Mehrfarbenwebmaschinen des universell einsetzbaren «Typs PU» in Breiten von 2830 bis 3930 mm mit Kartschaftmaschine, ein- und mehrbahnig belegt, mit Einlege- und Volldreherleisten, u.a. die Frottierwebmaschine mit nochmals erhöhter Leistung.
- Eine vollständig neu konzipierte, bedienungs- und umweltfreundliche Webmaschine für Stapelgewebe mit neuartigen Konstruktionsmerkmalen und mit besonders hoher Leistung bei vergleichsweise niedrigem Energiebedarf.

Auf Stand 433–440, «Exhibit Area No. 2», Strickmaschinen, zeigt Sulzer aus dem Rundstrickmaschinenprogramm der Sulzer Morat GmbH:

- Die neue, erstmals an der ITMA vorgestellte und inzwischen mit Erfolg eingesetzte Hochleistungs-Rundstrickmaschine «IL 144» mit 144 Systemen und 30" Durchmesser zur Herstellung qualitativ hochwertiger Interlockware für Druckfonds und Stückfärbung.
- Die 72systemige, flexible und bedienungsfreundliche Hochleistungs-Rundstrickmaschine «RS 72» mit einem Durchmesser von 30" für alle Grundbindungsarten mit einem besonders günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis.
- Die elektronisch gesteuerte Jacquard-Hochflor-Rundstrickmaschine «MKP 2» mit 16 Systemen, mit hoher Leistung und praktisch unbegrenzten Einsatzmöglichkeiten im gesamten Bereich der anspruchsvollen Hochflorstricke bis hin zu naturgetreuen Tierfell-Nachbildungen.

Aus dem Rundstrickmaschinenprogramm der ALBI-Maschinenfabrik zeigt Sulzer:

- Die Feinripp-Rundstrickmaschine «RF-HS» mit 21 Systemen und 14" Durchmesser in der Feinheit «E 14», ausgelegt für hohe Produktionsleistungen und eine Zylinderumfangsgeschwindigkeit bis zu 1,70 m/s (das Modell ist mit einem Durchmesser von 8 bis 34" erhältlich).
- Die 36systemige Mehrzweck-Rundstrickmaschine «RCU-PL-F» mit 26" Durchmesser und der Feinheit «E 18» zur Herstellung von Single-Plüsch, glattem Single-Jersey, Locaste (Pique), einfachen Futterstoffen und bestimmten Krepp-Bindungen über vier Nadelbahnen im Zylinder.
- Die Rundstrickmaschine «RCF-M» (II) mit 84 Stricksystemen und 30" Durchmesser in der Feinheit «E 18» zur Herstellung qualitativ hochwertiger Futterstoffe in der 3-Wege-Technik, einfacher Futterstoffe mit 56 Systemen und bestimmter Musterung.

Sicherheitsgarantie für jede Ladung

Im Strassentransport sind heute Spann- und Zurrurten schon längst zur Selbstverständlichkeit geworden. Darum versucht die Industriegesellschaft vorm. BRUN & Cie AG, Nebikon – als Hersteller von Hebe- und Spanngurten – immer wieder ihre Produkte zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Die neue Langarmratsche mit dem breiten Handgriff ist mit einer zusätzlichen Sicherung versehen, die ein ungewolltes

Aufspringen verunmöglicht. Das starke, eigens für Schwerlasttransporte gewobene Polyester-Spanngurtenband ist längenstabil, verrottungsfest und gegen Abrieb mit einer Polyurethan-Spezialbeschichtung versehen. Die verschiedenen Endgarnituren und Haken aus hochfestem Stahl sind verzinkt oder kadmierter.

Der «BRUN-Spanngurtensack» für zwei Spanngarnituren – eine reissfeste und starke Ausführung mit Schnellverschluss – sorgen für Ordnung und für längere Lebensdauer der Spanngurten.

Für den betriebsinternen Transport kann BRUN Schnellspann-Universal-Gurten anbieten, die von der einfachen Handhabung, aber auch vor allem vom Preis her eine optimale und wirtschaftliche Lösung darstellen. Die gleichen Gurten können übrigens auch als Gepäckträger-Gurten eingesetzt werden.

Mit dem breiten Hebe- und Rundgurten-Programm für Traglasten von 350 bis über 50 000 kg kann BRUN auch auf dem Sektor Last-Hebemittel in jedem Einsatzbereich das Geeignete anbieten.

BRUN-Industriegesellschaft, vorm. BRUN & CIE AG, Abt. Gurten, 6244 Nebikon

Preisgünstiger Schallpegelmesser schliesst Marktlücke

Schallpegelmesser, Geräuschpegelmesser, dB-Messer und wie man sie sonst noch nennt, braucht heutzutage beinahe jeder Industriezweig. Demzufolge findet man sie auch schon «wie Sand am Meer». Auf dem Markt besteht ein breites Angebot dieser Messgeräte. Vor allem sind es technische Spitzengeräte der entsprechend gehobeneren Preisklasse. Für viele Gelegenheitsbenutzer war die Anschaffung solch eines Gerätes deshalb immer recht problematisch. Deshalb schliesst der SM-6 eine bisher offene Marktlücke. Durch seinen niedrigen Preis und die einfache Handhabung wird sich manch einer nun doch zur Anschaffung des Schallpegelmessers SM-6 entschliessen können.

Der Schallpegelmesser SM-6 ist ein ideales Gerät zur Lärmessung. Er lässt sich jederzeit bei sich tragen. Man kann damit Stichproben an lärmintensiven oder verdächtigen Orten durchführen. Die kleinen Abmessungen sowie die einfache Handhabung erlauben es, Messungen schnell und unauffällig durchzuführen. Trotz seiner geringen Baugröße ist der SM-6 in Leistung und Ergebnis ein ausgewachsener Schallpegelmesser und bietet vieles, was teurere und größere Geräte können.

Technische Daten: Messbereich 40 bis 110 dB, Bewertungskurven A und C nach IEC, Kondensatormikrophon, Temperaturbereich 0 bis 50°C, Standard-9-Volt-Batterie für 100 Std. Dauerbetrieb, eingebaute Batteriekontrolle, 600-Ohm-Ausgang für Schreiber oder Oszillographen, Genauigkeit +/- 2 dB, Abmessungen 106×66×36 mm, Gewicht 150 g, mit Messkoffer MK-6 lieferbar.

Wunderli Electronics AG, CH-9413 Oberegg